

**MITTEILUNGEN DER  
FRÄNKISCHEN GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT**

Band 53/54 für 2006/2007



Erlangen 2007

---

Selbstverlag der Fränkischen Geographischen Gesellschaft  
in Kommission bei Palm & Enke

Begründet von Otto Berninger und Joachim Blüthgen

Gedruckt mit finanzieller Unterstützung  
der Bezirke Mittel- und Oberfranken



ISSN 0071-8173

Herausgegeben von Horst Kopp  
im Auftrag des Vorstandes der FGG

Schriftleitung: Sonja Hock

Satz: Sabine Schulz

Kartographie: Stephan Adler und Rudolf Rössler

Umschlagentwurf: Marco Fischer

## Inhaltsverzeichnis

<i>Hans Becker und Manfred Schneider</i>	
Philipp Hümmer – Geograph und Didaktiker (1944 bis 2006) .....	1
<i>Werner Bätzing</i>	
Der ländliche Raum – erneut benachteiligt für alle Zeiten?.....	11
<i>Beate von Ramin</i>	
Ursachen und Ausmaß des Gebäudeleerstandes in den Altorten ländlicher Siedlungen untersucht am Beispiel von sechs Dörfern in den Regionen Aischgrund und Südlicher Steigerwald.....	37
<i>Mathias Junginger</i>	
„Wir sind auch da!“ – Zur Konstruktion alevitischer Identität in der Diaspora am Beispiel Nürnbergs .....	71
<i>Bastian Lechner</i>	
Funktioniert die Vermarktung regionaler Produkte an der Autobahn? Untersucht am bäuerlichen Rastmarkt Aurach in Westmittelfranken ....	105
<i>Gerhard Brunner</i>	
Die Flächenentwicklung des Nürnberger Reichswaldes von 1830 bis 2000.....	123
<i>Hermann Ulm</i>	
Tote Hose Innenstadt? Das Problem der verödenen Ortskerne in Städten und Dörfern des ländlichen Raums .....	153
<i>Andrea Groß</i>	
Fränkische Wüste erleben – Sandwanderweg zwischen Georgensmünd und Spalt. Ein Ansatz zur Aufwertung von Sandlebensräumen durch die Tourismusgeographie .....	169
<i>Mari Laasanen</i>	
Die finnische Regionalpolitik: Beibehaltung oder Aufgabe der dezentralen Siedlungsstruktur? .....	181
<i>Hans Becker, Dhimiter Doka und Daniel Göler</i>	
Fränkischer Kräutertee aus Albanien .....	201
<i>Hiltrud Herbers und Alisher Khaydarov</i>	
Demographische Entwicklungen in Tadschikistan: Ein Spiegel politisch-ökonomischer Veränderungen? .....	211

## Vorwort

Verschiedene Gründe veranlassten uns, die „Mitteilungen“ diesmal wieder als Doppelband erscheinen zu lassen. Zu nennen ist hier vor allem der Wechsel in der Schriftleitung: Nachdem Dr. Peter Lindner einem Ruf an die Universität Frankfurt/Main gefolgt war, übernahm Dr. Sonja Hock diese Position. Auch bei den Satzarbeiten gab es einen Wechsel; sie gingen von Christl Hauck auf Sabine Schulz über.

Im Übrigen ändert sich aber nichts: Der Band enthält vor allem Beiträge aus den Forschungsfeldern von Mitarbeitern und Studierenden des Instituts für Geographie der Universität Erlangen-Nürnberg, diesmal mit besonders vielen Themen aus Franken. Aber auch für Außenstehende ist eine Publikation in den „Mitteilungen“ weiterhin attraktiv.

Eingangs wird Prof. Dr. Philipp Hümmer gewürdigt, der 2006 viel zu früh von uns ging. Vielen unserer Mitglieder wird er vor allem wegen seiner Exkursionen in guter Erinnerung bleiben, auf denen er mit großem Engagement durch seine fränkische Heimat führte. Die FGG ist ihm zu großem Dank verpflichtet und wird sein Andenken in Ehren halten.

Auch diesmal geht unser großer und herzlicher Dank an die Regierungen von Mittelfranken und Oberfranken, die wieder namhafte Druckkostenzuschüsse gewährt haben, was wir ab sofort mit dem Abdruck des Logos beider Bezirke auf Seite 2 jeden Bandes nun auch optisch zum Ausdruck bringen wollen.

Schließlich danke ich allen im Impressum genannten Personen sowie allen Autoren, dass wir wieder einen so inhaltsreichen Band in bewährter Qualität vorlegen können.

*Im Oktober 2007*

*Horst Kopp*

---

## Jahresbericht für 2005

Die in der Satzung der Gesellschaft vorgeschriebene Jahreshauptversammlung wurde am 31. Januar 2005 abgehalten. Der Vorstand wurde nach dem Verlesen des Jahresberichtes, des Kassenberichtes sowie des Kassenprüfungsberichtes auf Antrag eines Mitgliedes bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme entlastet. Eine Diskussion zu den einzelnen Berichten wurde von den anwesenden Mitgliedern nicht gewünscht. Der üblicherweise innerhalb der Jahreshauptversammlung zu vergebende FGG-Preis konnte wegen fehlender Bewerber mit entsprechend guten Arbeiten zu fränkischen Themen nicht verliehen werden.

Alle im Jahresprogramm für 2005 ausgedruckten Vorträge konnten ordnungsgemäß durchgeführt werden: Der Besuch zu den Vorträgen war unterschiedlich gut; erfreulich war, dass einige Schulen das Angebot nutzten, mit ihren Klassen zu einzelnen Vorträgen zu kommen. Außerhalb der normalen Gesellschaftsvorträge sprach am 7. November 2005 der Referent der Stadt Erlangen für Kultur, Jugend und Freizeit, Herr Dr. Dieter Rossmeißl über das Thema „Soziale Stadt Erlangen: Soziale Vernetzung von Stadtkultur“.

Mangels ausreichender Nachfrage mussten 2005 leider einige Studienreisen und Exkursionen ausfallen: Dies waren die Exkursion „Wanderung zur Hohemirsberger Platte“ von Frau Barbara Philipp sowie die Studienreisen von Prof. Dr. Ingo Kühne nach „Nordwestdeutschland“ und von Prof. Dr. Michael Richter „Äolische Inseln und Ostsizilien“. Demgegenüber konnten die übrigen Exkursionen mit Erfolg durchgeführt werden. Prof. Dr. Günter Nollau fuhr Richtung „Nördliches Wald- und Weinviertel Niederösterreichs“, Prof. Dr. Horst Kopp besuchte „Ingolstadt und die Hallertau“, Prof. Dr. Philipp Hümmel führte durch die Besonderheiten der „Nördlichen Frankenalb“ und schließlich erkundete Christian Riedel „Berlin“.

Die Zahl der Mitglieder hat sich um 11 auf 684 verringert, diejenige der Tauschpartner ist um 6 auf 166 zurückgegangen.

2005 ist Band 52 der Mitteilungen der Fränkischen Geographischen Gesellschaft erschienen.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurde Frau Christa Barsun aufgrund ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit für die Gesellschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

*Manfred Schneider*

## Jahresbericht für 2006

Am 6. Februar 2006 wurde die in der Satzung der Gesellschaft vorgeschriebene Jahreshauptversammlung abgehalten. Der Vorstand wurde nach Verlesen des Jah-

resberichtes, des Kassenberichtes sowie des Kassenprüfungsberichtes auf Antrag eines Mitgliedes ohne Gegenstimme entlastet; die zu entlastenden Vorstandmitglieder enthielten sich der Stimme. Dr. Peter Lindner hat einen Ruf an die Universität Frankfurt angenommen und ist somit zu Beginn des Wintersemesters 2006/07 als Schriftleiter der Gesellschaft ausgeschieden. Als Nachfolgerin hat der 1. Vorsitzende der Gesellschaft, Prof. Dr. Horst Kopp, kommissarisch Frau Dr. Sonja Hock berufen (sie wurde auf der Jahreshauptversammlung am 5. Februar 2007 durch Wahl bestätigt).

Alle für das Jahr 2006 vorgesehenen Vortragsveranstaltungen konnten ordnungsgemäß durchgeführt werden. Zuzüglich zum ausgedruckten Programm schilderten am 18. Dezember 2006 Studierende ihre Erlebnisse während der im Sommer stattgefundenen Anden-Exkursion unter dem Titel „Das glaubt uns daheim eh Keiner...“.

Die im Jahresprogramm 2006 ausgedruckten Studienreisen und Exkursionen konnten mit Erfolg durchgeführt werden. Im April führten Prof. Dr. Horst Kopp und Dr. Manfred Schneider die Studienreise „Marokko“, im September leitete Priv.-Doz. Dr. Cyrus Samimi die Reise nach „Namibia“, im Juni führte Prof. Dr. Ingo Kühne vier Tage eine Gruppe durch „Südthüringen“, Dr. Christian Züchner besuchte mit einer Gruppe das „Ries“ und schließlich erkundete Prof. Dr. Günter Nollau im Oktober „Stein und Wein im Nahegebiet“. Allerdings musste die Himmelfahrtsexkursion in das Obermaingebiet wegen der schweren Erkrankung von Prof. Dr. Philipp Hümmel abgesagt werden. Von dieser Erkrankung hat sich Herr Hümmel nicht mehr erholt; er starb am 25. Juli 2006. Ein ausführlicher Nachruf findet sich in diesem Band.

Erstmals wurde am 30. Juni 2006 die zusammen mit dem Institut für Geographie neu konzipierte Festveranstaltung der FGGe durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die Absolventen verabschiedet, sprach Frau Prof. Dr. Frauke Kraas über die „Zukunft der Megastädte“ und wurde der mit 500.- € dotierte Preis der FGGe vergeben. Er ging an Frau Petra Lengenfelder für die von Prof. Dr. Hartmut Heller betreute Arbeit mit dem Titel „Die Hüll und andere Besonderheiten der Wasserversorgung auf den Karsthochflächen der Fränkischen Alb“.

2006 sind folgende Sonderbände der Erlanger Geographischen Arbeiten erschienen: Hiltrud Herbers: „Landreform und Existenzsicherung in Tadschikistan: Die Handlungsmacht der Akteure im Kontext der postsowjetischen Transformation“ (Band 33), Alexander Miehl: „Zukünftige Energietechnologien für ein künftiges Energiesystem. Ihre Bedeutung für die Regionalentwicklung am Beispiel der Energieregion Nürnberg“ (Band 34) und Enno Seele: „Wasserschöpfpräder in Mexiko“ (Band 35).

Die Zahl der Mitglieder hat sich erstmals seit einigen Jahren leicht erhöht. Den 22 Eintritten standen 18 – meist altersbedingte – Austritte gegenüber, sodass sich die Zahl der Mitglieder um 4 auf 688 erhöhte. Demgegenüber hat sich die Zahl der Tauschpartner abermals verringert und zwar auf 161.

*Manfred Schneider*